



Medienkommentar

Petition: Deutschland braucht keine Impfpflicht!



Erneute Diskussion über Masern-Impfpflicht. Hochrangige Politiker befürworten eine Pflichtimpfung von Kindern. Mit einer baldigen Gesetzesinitiative ist zu rechnen. Ein Ärzteverein sieht Grundrechte von Kindern und Eltern in Gefahr und startet eine Petition.

In verschiedenen Bundesländern Deutschlands ist es zu vermehrten Masernerkrankungen gekommen, so- dass öffentlich erneut über eine Masern-Impfpflicht diskutiert wird. Nachdem sich nun der Bundesgesundheitsminister und die Familienministerin für eine Masern-Impfpflicht in Kindergärten, Schulen und Kindertagesstätten ausgesprochen haben, ist laut dem Verein „Ärzte für individuelle Impfscheidung“ in absehbarer Zeit mit einer entsprechenden Gesetzesinitiative zu rechnen, die eine Impfpflicht juristisch festschreiben will.

Aus diesem Grund hat der Verein „Ärzte für individuelle Impfscheidung“ eine offene Petition gestartet, die den Mitgliedern des Deutschen Bundestages übergeben werden soll. In der Petition fordern die Unterzeichner dazu auf, jede Gesetzesinitiative zur Einführung einer Impfpflicht gegen Masern zu unterlassen und das Recht auf eine freie und individuelle Impfscheidung anzuerkennen.

Laut dem Verein „Ärzte für individuelle Impfscheidung“ halten die Argumente, die für eine Impfpflicht vorgebracht werden, einer Überprüfung nicht stand. Sie schreiben in 4 Punkten:

1. „Deutschland gehört zu den Ländern mit den höchsten Impfquoten in Europa. Mehr als 97 % der Kinder in den ersten Lebensjahren sind zumindest einmal gegen Masern geimpft, und die Zahlen steigen weiter [...].“
2. In den ersten Monaten 2019 gab es in Deutschland zwar mehr Masernfälle als 2018, aber weniger als etwa 2017 oder 2015. Insgesamt kam es in den letzten Jahren nicht zu einem Anstieg der Erkrankungszahlen. Ein deutlich wachsender Anteil der Erkrankten sind Jugendliche und Erwachsene sowie Zuwanderer aus der EU. Gerade diese Bevölkerungsgruppen würden durch die geplante Impfpflicht nicht erreicht.
3. Die Masern sind weder eine Erkrankung mit hoher Sterblichkeit, noch ist mit einer epidemischen Ausbreitung zu rechnen. Die bestehenden Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes für zeitlich begrenzte Schutzmaßnahmen, z.B. temporäre Betretungsverbote für Kindergärten und Schulen bei Masern, sind bereits heute auch gegenüber Ungeimpften [...] möglich und reichen aus, um wirksam gegen Krankheitshäufungen vorzugehen.
4. Neuere Studienergebnisse aus Deutschland zeigen, dass eine Impfpflicht eher kontraproduktiv sein könnte und die Ablehnung von Schutzimpfungen befördert.“

Laut dem Verein „Ärzte für individuelle Impfscheidung“ gebe es keine tragfähige Begründung, die verfassungsmäßigen Grundrechte der Kinder auf körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 GG), die Grundrechte der Eltern auf Pflege und Erziehung ihrer Kinder (Art. 6 Abs. 2 GG) sowie das Grundrecht auf Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 GG) durch eine Impfpflicht einzuschränken. Die

Verhältnismäßigkeit und die Notwendigkeit einer solch einschneidenden Maßnahme seien ohne akute Notsituation in der Bevölkerung gar nicht gegeben. Deshalb stehe eine Impfpflicht im Widerspruch zum erwähnten Grundkonsens unserer Gesellschaft, so der Verein „Ärzte für individuelle Impfscheidung“.

Die offene Petition kann unter dem eingblendeten Link noch für die nächsten vier Wochen unterschrieben werden: <https://www.individuelle-impfscheidung.de/petition.html>

von ch.

Quellen:

<https://www.stern.de/gesundheits/masern-in-deutschland--was-sie-aktuell-wissen-muessen-8644362.html>
<https://www.individuelle-impfscheidung.de/petition.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.